



„Es gibt sie wieder!“ – Die *visionale11*

Für das größte hessische Film- und Medienfestival *visionale11* vom 18.- 20. November 2011 können ab sofort Beiträge eingereicht werden.

Auf Entdeckungsreise gehen oder selbst entdeckt werden kann man auf der *visionale11*, dem größten hessischen Festival für junge Filmemacher. Sowohl blutige Anfänger als auch Young Professionals sind auch in diesem Jahr wieder eingeladen, ihre neuesten Produktionen einzureichen.

Zum 24. Mal bietet die *visionale* dem hessischen Mediennachwuchs, eine öffentliche Plattform für ihre Filme und Multimediaproduktionen: Kinder, Jugendliche, Studenten, freie Filmemacher und andere Medienschaffende, die jünger als 28 Jahre alt sind, aber auch Kinder- und Jugendgruppen, die in medienpädagogischen Projekten einen Film oder eine Multimediaproduktion erarbeitet haben, können am Wettbewerb teilnehmen.

Die ausgewählten Einreichungen werden auch in diesem Jahr im Frankfurter Gallus Theater während der dreitägigen Veranstaltung vom 18.-20. November 2011 vor einem großen Publikum gezeigt.

Einsendeschluss für alle Beiträge ist der 12. September 2011.

Einreichen können hessische Filmemacher bis 27 Jahre, Jugendliche, Kinder und Gruppen ihre Kurzfilme (max. 20 min) und Mediabeiträge im Wettbewerb um die Frankfurter Filmpreise sowie Geld- und Sachpreise. Zugelassen sind Produktionen aus den Jahren 2010 und 2011.

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf <http://www.visionale-hessen.de> unter dem Punkt „Anmeldung“.

Auch in diesem Jahr entscheidet eine hochkarätig besetzte Jury über die Preisgelder in Höhe von 5.200 Euro. Es werden jeweils 4 Preise in drei Alterskategorien (0-14 Jahre, 15-19 Jahre und 20-27 Jahre) vergeben sowie in der speziell für junge Profis gedachten Kategorie „Young professionals“.

Die Kategorien:

Neben dem allgemeinen Wettbewerb gibt es auch in diesem Jahr es einen Sonderwettbewerb zum Thema: „Mobbing.“ Die hessische Landeszentrale für politische Bildung spendiert dafür wie in jedem Jahr die Preisgelder für den Sonderpreis. Hierzu können Handyvideos und digitale Fotokamera-Clips zum Thema eingereicht werden.

Die Veranstalter hoffen, dass sich wieder viele junge Leute beteiligen. Im letzten Jahr waren es 260 Arbeiten, die eingereicht wurden, von denen 90 Arbeiten ausgewählt und im offiziellen Festivalprogramm gezeigt wurden.

Auf den Geschmack gekommen?

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.visionale-hessen.de>

Zu den Hintergründen der *visionale*

Inzwischen hat sich die ***visionale*** zum größten Festival für junge hessische Filmemacher entwickelt. Teilnehmen können Kinder, Jugendliche, junge Leute und professionelle Filmemacher bis zum Alter von 27 Jahren. Im Rahmen der ***visionale*** zeigen sie ihr Können als Autoren, Filmemacher, Fotografen, Schauspieler, Bühnenbildner, Regisseure oder Musiker und stellen auch ihre Kompetenz beim Umgang mit Schnitttechniken unter Beweis. Die ***visionale*** bietet somit zum 24. Mal dem hessischen Mediennachwuchs das ideale Forum, um sich auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln und mit Profis in Kontakt zu kommen. Grundidee des Festivals ist die Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen, die sich in der heutigen Zeit der unbegrenzten medialen Möglichkeiten mit eigenen Beiträgen ausdrücken und einmischen wollen.

Die Veranstalter

• Medienzentrum Frankfurt e.V.

Der gemeinnützige Verein Medienzentrum Frankfurt e. V. ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen und Institutionen, die seit Jahren in medienpädagogischen und medienpolitischen Projekten kooperieren. Er stellt den Frankfurter Schulen, Kindertagesstätten und anderen Bildungseinrichtungen Geräte zur Präsentation und Medienproduktion zur Verfügung und fördert dadurch den aktiven Umgang mit Medien. Das Medienzentrum Frankfurt unterstützt außerdem Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen beim Lernen mit Medien und über Medien. Dafür verfügt der Verein über ein analoges und digitales Medienarchiv mit weit über 10000 Videos, didaktischen DVDs und Lerneinheiten, die allen Schulen und Bildungseinrichtungen in Frankfurt kostenlos zur Verfügung stehen.

Fortbildungsangebote unterstützen die medienpädagogische Arbeit.

www.medienzentrum-frankfurt.de

• Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt

Medienpädagogik und Medienschutz sind Schwerpunkte der Arbeit des präventiven Jugendschutzes des Jugend - und Sozialamtes der Stadt Frankfurt. Eltern und Multiplikatoren der Sozial- und Bildungsarbeit können sich zu Themen wie Altersfreigaben der FSK und USK, Umgang mit den Neuen Medien wie z.B. Handymissbrauch, Onlinespielesucht, Cyber-Bulling und Umgang mit persönlichen Daten im Internet beraten lassen. Für Multiplikatoren gibt es Fortbildungen.

www.jugendschutz-frankfurt.de

• Galluszentrum

Das Galluszentrum führt kreative Medienprojekte mit Kindern und Jugendlichen durch. In den letzten 15 Jahren entstanden im Gallus Zentrum über 200 Videofilme sowie zahlreiche DVDs, Homepages und Fotoausstellungen. Ziel der Arbeit ist es, Kindern und

Jugendlichen mit Hilfe der neuen Medien kreative Ausdrucksmöglichkeiten an die Hand zu geben, die Spaß machen und ihnen helfen, eigene Standpunkte zu beziehen. Weitere Schwerpunkte sind die Entwicklung neuer medienpädagogischer Konzepte und die Durchführung von Modellprojekten. www.galluszentrum.de

• **Gallus Theater**

Das Gallus Theater ist aus der Kulturarbeit mit ausländischen Jugendlichen im Stadtteil Gallus hervorgegangen. Seit Mitte der 80er wurde das Theater mit neuen programmatischen Ansätzen, konsequentem technischem Ausbau und einem zuverlässigen, regelmäßigen Spielbetrieb und ehrenamtlicher Mitarbeit zu einem wichtigen Bestandteil der freien Kulturszene. www.gallustheater.de

• **Filmhaus Frankfurt**

Arbeitsschwerpunkte des Vereins Filmhaus Frankfurt sind die Vernetzung filmischer Aktivitäten, die Unterstützung und Förderung des Nachwuchses, die Initiierung filmpolitischer und -kultureller Diskussionen und die Interessenvertretung der Filmschaffenden im Rhein-Main-Gebiet. Das Filmhaus bietet jährlich 40 Seminare zu allen Arbeitsbereichen des Films an und gibt eine eigene Zeitschrift (GRIP) für Filmschaffende in Hessen heraus. www.filmhaus-frankfurt.de

Das visionale11 Team /Ansprechpartner

Organisation: Beate Feyerabend, Sabine Hoffmann, Kirstin Koch, Bernhard Kayser, Christof Heun, Ralph Förg, Winni Becker, Franca Schirmacher

Ausstellung: Sabine Hoffmann

Technik: Talip Ölmez

Moderation: Daniela Cappelluti

Leitung Festivalbüro: Beate Feyerabend

Tel. 069-94 94 24-22 / mobil 0177-23 29 012

E-Mail: office-visionale@gmx.de

Ansprechpartnerin für die Presse: Miriam Leonardy

Tel. : 069-9459 9989

Mobil : 0179-7555382

E-Mail für Presseanfragen: presse-visionale@gmx.de

Impressum

Visionale11

c/o Medienzentrum Frankfurt e.V., Ostbahnhofstraße 13, 60314 Frankfurt a.M.

Telefon: 069 - 94 94 24- 0 / Fax: 069 - 94 94 24-11

www.visionale-hessen.de

E-mail: office-visionale@gmx.de